

# Medieninformation

36/2025

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin  
Diana Roth

Durchwahl  
Telefon +49 3578 33-1910

[presse@statistik.sachsen.de](mailto:presse@statistik.sachsen.de)

Kamenz, 25. März 2025

## Weiterer Anstieg der Schülerzahlen an den berufsbildenden Schulen im Freistaat Sachsen

An den 245 berufsbildenden Schulen in öffentlicher und freier Trägerschaft lernen derzeit 107.114 junge Frauen und Männer. Das sind 1.543 bzw. 1,5 Prozent mehr als im Schuljahr 2023/2024.

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler entwickelte sich im Vergleich zum Vorjahr in den einzelnen Schularten sehr heterogen. Den größten prozentualen Anstieg der Schülerzahlen verzeichnete die Fachoberschule mit 5,4 Prozent, das waren 327 Schülerinnen und Schüler mehr als im Schuljahr zuvor, gefolgt von der Berufsschule mit einem Zuwachs von 5,2 Prozent bzw. 2.749 Schülerinnen und Schülern. Darüber hinaus stiegen die Schülerzahlen in den berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen und im Berufsgrundbildungsjahr um jeweils 4,6 Prozent sowie an der Berufsfachschule um 4,4 Prozent. An den beruflichen Gymnasien (-0,7 Prozent), den Fachschulen (-8,3 Prozent) und im Berufsvorbereitungsjahr (-34,8 Prozent) sanken die Schülerzahlen im Vergleich zum Vorjahr. Der Anstieg der Schülerzahl an den Berufsschulen sowie der starke Rückgang im Berufsvorbereitungsjahr im Vergleich zum Vorjahr ist auf Zuordnungsveränderungen der Schülerinnen und Schüler in Vorbereitungsklassen zurückzuführen.

Wie das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen weiter mitteilt, begannen im Schuljahr 2024/2025 insgesamt 45.505 Neuanfängerinnen und Neuanfänger ihre Ausbildung an einer berufsbildenden Schule. Das waren 1,3 Prozent bzw. 581 mehr als im Vorjahr. Von den Neuanfängerinnen und Neuanfängern hatten 61,2 Prozent einen Realschulabschluss, 12,4 Prozent einen Hauptschulabschluss, 9,2 Prozent die allgemeine Hochschulreife und 9,3 Prozent konnten keinen Hauptschulabschluss vorweisen (Abschlüsse an allgemeinbildenden Schulen). Besonders hoch war der Anteil der Neuanfängerinnen und Neuanfänger mit allgemeiner Hochschulreife an den Fachschulen (16,1 Prozent), gefolgt von den Berufsfachschulen (15,2 Prozent) und den Berufsschulen (10,2 Prozent).

Im Schuljahr 2024/2025 unterrichteten 6.596 voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrpersonen an den berufsbildenden Schulen in öffentlicher und freier Trägerschaft. Das waren 1,7 Prozent bzw. 108 Lehrkräfte mehr als im Vorjahr.

**Auskunft erteilt: Herr Peters, Tel.: 03578 33-2230**

**Daten sind für das Land Sachsen sowie für Kreisfreie Städte und Landkreise erhältlich.**

**Weitergehende Veröffentlichungen im Internet:**

<https://www.statistik.sachsen.de/html/berufliche-bildung.html>

**Statistisches Landesamt**  
des Freistaates Sachsen  
Macherstraße 63  
01917 Kamenz

[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

**Instagram:** statistik.sachsen

**Auskunftsdienst**  
Telefon +49 3578 33-1913  
Telefax +49 3578 33-1921  
[info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)

**Bestellung von Publikationen**  
Telefon +49 3578 33-1240  
[vertrieb@statistik.sachsen.de](mailto:vertrieb@statistik.sachsen.de)

\* Informationen zum Zugang für verschlüsselte / signierte E-Mails / elektronische Dokumente sowie De-Mail unter

[www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html](http://www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html)

Informationen nach DSGVO unter [www.stla.sachsen.de/datenschutz.html](http://www.stla.sachsen.de/datenschutz.html)

**Schülerinnen und Schüler<sup>1)</sup> an berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2024/2025 nach Schularten in Sachsen**

Schularten	Schüler/-innen			Darunter Neuanfänger/-innen		
	insgesamt	männlich	w eiblich	insgesamt	männlich	w eiblich
Berufsschulen	55.247	37.398	17.849	21.452	14.263	7.189
Berufsgrundbildungsjahr	685	411	274	683	411	272
Berufsvorbereitungsjahr	3.263	2.020	1.243	2.654	1.651	1.003
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	1.191	719	472	1.174	710	464
Berufliche Gymnasien	8.802	3.680	5.122	3.184	1.308	1.876
Berufsfachschulen	22.929	6.214	16.715	10.134	2.829	7.305
Fachoberschulen	6.332	2.887	3.445	3.496	1.666	1.830
Fachschulen	8.665	2.644	6.021	2.728	903	1.825
<b>Insgesamt</b>	<b>107.114</b>	<b>55.973</b>	<b>51.141</b>	<b>45.505</b>	<b>23.741</b>	<b>21.764</b>

**Veränderung zum Vorjahr absolut**

Berufsschulen	2.749	1.730	1.019	1.882	1.430	452
Berufsgrundbildungsjahr	30	27	3	28	27	1
Berufsvorbereitungsjahr	-1.740	-1.169	-571	-1.591	-1.049	-542
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	52	22	30	47	20	27
Berufliche Gymnasien	-62	-63	1	-72	-25	-47
Berufsfachschulen	969	408	561	503	213	290
Fachoberschulen	327	189	138	179	208	-29
Fachschulen	-782	-136	-646	-395	-117	-278
<b>Insgesamt</b>	<b>1.543</b>	<b>1.008</b>	<b>535</b>	<b>581</b>	<b>707</b>	<b>-126</b>

**Veränderung zum Vorjahr in %**

Berufsschulen	5,2	4,9	6,1	9,6	11,1	6,7
Berufsgrundbildungsjahr	4,6	7,0	1,1	4,3	7,0	0,4
Berufsvorbereitungsjahr	-34,8	-36,7	-31,5	-37,5	-38,9	-35,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	4,6	3,2	6,8	4,2	2,9	6,2
Berufliche Gymnasien	-0,7	-1,7	0,0	-2,2	-1,9	-2,4
Berufsfachschulen	4,4	7,0	3,5	5,2	8,1	4,1
Fachoberschulen	5,4	7,0	4,2	5,4	14,3	-1,6
Fachschulen	-8,3	-4,9	-9,7	-12,6	-11,5	-13,2
<b>Insgesamt</b>	<b>1,5</b>	<b>1,8</b>	<b>1,1</b>	<b>1,3</b>	<b>3,1</b>	<b>-0,6</b>

1) Schüler/-innen mit den Geschlechtsausprägungen "divers" und "ohne Angabe" nach § 22 Absatz 3 PStG w werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.